Quelle: http://manuscripta.at/?ID=26981
Copyright: Admont, Benediktinerstift

Aesus in dem tempel
ir wizt mich noch meins vater nicht
Und west ir wer ich pin
so west ir auch den vater mein
Aesus ret disew wort also
und sie in den tempel do
Im tet do niemant ir wer
sein zeit was noch nicht chomen der
An dem funften pontag
Aden zeiten daz geschach
got zu der iuden schar sprach
Wan ze den di ir fursten solden sein
wer strafft mich um di sunde mein
Ob mein mut der warheit sicht
wer umb gelaubt ir mir nicht
Wer pechomen ist von got
Der hort sein wort un sein gepot
Daz von hort ir ez chain vrist
ew chain von got chomen ist
Do sprach zu im der iuden schar
sprach wir nicht also recht der
Daz von sandrid pist
und daz ein teufel in dir ist
Er antwut in schir
er sprach ez ist chain teufel in mir
Aber ich er dem vater mein
so muz ich von ew gesmecht sein
Er sprach ich sag ew mere
ich suech nicht meins selbs ere
Ainer suecht di ere mein
daz gericht uber ew daz ist sein
Ich sag ew wer ich sag ew wahr